

Radzwillinge aus Raaba-Grambach als Gipfelstürmer

Es war eine grandiose Tour im Frühjahr 2022 – für große Ausdauer mit Alpineinsatz im Gipfelbereich. Zu Dritt konnten wir diese ganz besondere Tour realisieren, Georg Doppler, mein Zwillingsbruder Horst und ich. Ich wartete genau auf einen solchen Tag mit perfektem, stabilen Hochdruckwetter und sehr sicheren Schneebedingungen. Das war mir sehr wichtig, für diese außergewöhnliche Tour auf den höchsten Berg der Steiermark („Top of Styria“). Unser Motto lautete „von ganz unten auf den Gipfel“, von Obertraun (540 m) in einem Zug auf den Gipfel des Dachsteins (2.995 m). „Der Sonne am nächsten sein“ war ein überwältigendes Gefühl als wir oben stehen durften und für einige Augenblicke dieses Gefühl genießen durften. Bei perfektem Wetter erreichten wir den Gipfel nach sechs Stunden.



Tagesablauf

3.50 Uhr Tagwache und Frühstück
Autofahrt über Liezen – Bad Aussee – Koppenpass nach Obertraun

7.56 Uhr Aufstieg von der Talstation, über die Skipiste-Gjaidalm zur Randkluft, jener Bereich wo der Gletscher die Felsen berührt. Die Randkluft ist heuer zugewachsen durch den vielen Schnee in diesem Gebiet. Anschließend die Kletterei auf den Gipfel, den wir nach etwas mehr als sechs Stunden erreichen konnten. Ein phantasti-

sches Gefühl und ich war überglücklich, den sehr langen Anstieg von über 2.500 Höhenmeter geschafft zu haben. Danach heikle Kletterei zurück zur Randkluft. Dann kamen ca. 20 Kilometer Abfahrt in einer grandiosen Landschaft. Um **16.36 Uhr** waren wir zurück beim Auto. Wir waren alle drei überglücklich.

Ich brauchte lediglich einen halben Liter Tee und einen halben Liter Flüssignahrung für die gesamte Tour.

Gernot Turnowsky, www.radzwilling.at

EINLADUNG
ZUM **KINDER** UND
FAMILIENERLEBNISTAG
beim Wienerbergerteich im Wolfsgraben
Samstag, 10. September ab 11 Uhr